
Pressemitteilung

Kopenhagen, 06.03.2019

MAN Energy Solutions SE
Tegholmegade 41, 2450 Copenhagen SV,
Denmarkwww.man-es.com

Group Communications
Nils Søholt
P +45 33 85 26 69
Nils.Soeholt@man-es.com

MAN rüstet weltweit erstes Großcontainerschiff auf LNG-Antrieb um

Wegweisendes Pilotprojekt von Hapag-Lloyd zur Dekarbonisierung der Schifffahrt

MAN Energy Solutions hat einen Vertrag zur Umrüstung eines 15.000-TEU-Containerschiffs der weltweit führenden Linienreederei, Hapag-Lloyd, auf Dual-Fuel-Betrieb unterzeichnet. Das weltweit einzigartige Pilotprojekt sieht die Umrüstung eines vorhandenen und bislang mit Schweröl betriebenen MAN B&W 9S90ME-C-Motors auf einen MAN Dual-Fuel-ME-GI-Motor mit Gaseinspritzung vor. Der umgerüstete Motor kann mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben werden. Das Containerschiff MV SAJIR bedient üblicherweise eine Route von Asien nach Nordeuropa über den Suezkanal.

Wayne Jones, Chief Sales Officer und Mitglied des Vorstands bei MAN Energy Solutions, erläutert: „Es handelt sich um ein wegweisendes Pionierprojekt, mit dem MAN Energy Solutions einmal mehr seine führende Position auf dem Feld der LNG-Retrofits von Viertakt- und Zweitaktmotoren unter Beweis stellt. Die Umrüstung eines Containerschiffs dieser Größenklasse ist nicht nur eine Weltpremiere mit starker Signalwirkung für den ganzen Markt, sondern ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Umsetzung der maritimen Energiewende.“

Die Ertüchtigung der Zweitaktmotoren für den LNG-Betrieb ermöglicht erhebliche Emissionsreduzierungen. So kann der CO₂-Ausstoß um 15 bis 20 Prozent und der Schwefeldioxid- und Partikelaustritt um mehr als 90 Prozent sinken.

„Mit der Umrüstung der „Sajir“ sind wir die erste Reederei weltweit, die ein Containerschiff dieser Größenordnung auf LNG-Antrieb umstellt“, sagt Richard von Berlepsch, Managing Director Fleet Management bei Hapag-Lloyd. „Es ist also ein bis dato einmaliger Pilot durch den wir hoffen, für die Zukunft zu lernen und Wegbereiter für Umrüstungen von Großschiffen auf diesen alternativen Treibstoff zu sein.“

Die Umrüstung wird im Jahr 2020 während eines Dock-Aufenthaltes des fünf Jahre alten Schiffs erfolgen. Wayne Jones: „Wir bieten eine voll integrierte Komplettlösung an. Dazu gehört auch ein System zur Gasversorgung der Haupt- und Hilfsmotoren von MAN Cryo und ein 300-bar-Hochdruck-Pumpen-Verdampfersystem von MAN Energy Solutions.“

MAN Energy Solutions hat den Brenngasspezialisten Cryo AB im Jahr 2015 übernommen und vollständig in sein Geschäft integriert. Unter der Marke MAN Cryo bietet das Unternehmen Systeme zur Lagerung, Verteilung und Handhabung von Flüssiggasen an.

Das aktuelle Projekt setzt eine Reihe von wegweisenden Retrofit-Projekten fort, die mit dem Umbau der „Wes Amelie“ der Reederei Wessels im Jahr 2017 begann. Das 1.036-TEU-Containerschiff war ursprünglich mit einem Dieselmotor MAN

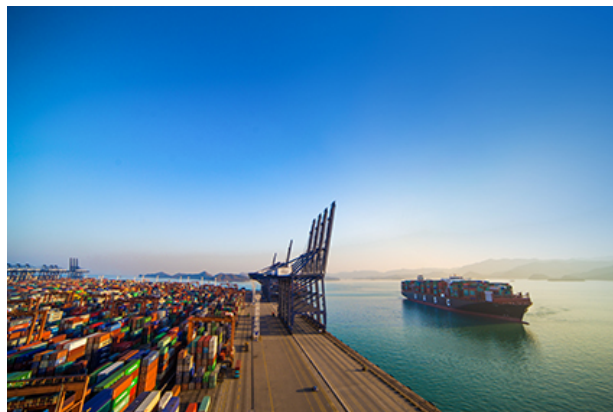
8L48/60B ausgestattet. Durch die Umrüstung auf MAN Dual-Fuel-51/60DF-Aggregate konnten die im Betrieb der „Wes Amelie“ entstehenden Emissionen deutlich reduziert werden. Das Schiff erfüllt sowohl die Tier-II- als auch die Tier-III-Emissionsvorgaben der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO).

Die Maritime Energiewende

Die Umrüstung der MV SAJIR ist Teil der von MAN Energy Solutions vorangetriebenen Initiative „maritime Energiewende“. Dieser Begriff fasst die umfangreichen Aktivitäten des Unternehmens zur Unterstützung einer klimaneutralen Schifffahrt zusammen.

Abgeleitet von der deutschen Energiewende auf dem Strommarkt, thematisiert die Initiative den Handlungsbedarf zur Reduktion von Emissionen in der Schifffahrt. Nach Auffassung von MAN Energy Solutions kann eine maritime Energiewende nur über die Dekarbonisierung der Kraftstoffe gelingen. Die Etablierung von emissionsarmen Gasen wie LNG als Schiffstreibstoffe ist daher ein erster, wichtiger Schritt. Dem muss mittelfristig der Umstieg auf klimeneutrale e-Fuels folgen. MAN Energy Solutions setzt sich für ein gemeinsames Vorgehen von Schifffahrtsindustrie und Politik ein, um Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur voranzutreiben.

Die im Jahr 2016 nach COP 21 gestartete Initiative findet seither breite Unterstützung in Schifffahrt und in der Politik.



Mit 222 modernen Schiffen und 9,8 Millionen beförderten Tonnen pro Jahr ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Der 9S90ME-C-Hauptmotor der „Sajir“ (Bild) soll zu einem MAN B&W Dual-Fuel-ME-GI-Motor umgerüstet werden, der mit Schweröl und LNG betrieben werden kann.

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.